

Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Oberbayern-Mitte)

TSV Poing : SV Funkstreife München
Mittwoch, 23.11.2022, 20:00 Uhr

Erneuter Teamsieg für den TSV Poing in der Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Oberbayern-Mitte)

Mit 9:5 setzte sich die Heimmannschaft des TSV Poing in der Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Oberbayern-Mitte) gegen den SV Funkstreife München durch. Das Spiel am Mittwochabend dauerte insgesamt 3 Stunden und wurde im Besonderen durch das obere Paarkreuz entschieden. Fallica und Kobler errangen dabei zusammen 4 Einzelpunkte. In ihrem 8. Saisonspiel mussten die Gastgeber dabei auf einen Ersatzspieler zurückgreifen.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Nicht einen Satzgewinn überließen Fallica / Hellmuth ihren Gegnern Hirschbichler / Müller beim überzeugenden 3:0-Erfolg und steuerten damit einen Zähler für die Heimmannschaft bei. Kobler / Kalmbach waren im Doppel gegen Reich / Beule nicht zu stoppen und gingen mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Feist / Indelen, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Chudziak / Anton verloren. Da war final wirklich nichts zu holen. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Robert Fallica und Stefan Hirschbichler beendet, das Robert Fallica letztendlich gewann. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Nicht einen Satzgewinn überließ Michael Kobler seinem Gegner Fabian Chudziak beim in Sätzen deutlichen 3:0-Erfolg und holte damit einen Punkt für die Heimmannschaft. Kurze Zeit später ging es beim Stand von 4:1 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Trotz verlorenem ersten Satz drehte Herbert Feist das Match gegen Maximilian Reich und gewann in vier Sätzen. Einen sicheren Punkt für sein Team holte anschließend Peter Kalmbach beim 11:7, 11:9, 11:8 gegen Christoph Müller. Bei einem Spielstand von 6:1 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Bei der wenig später folgenden Vier-Satz-Niederlage gegen Tobias Anton hatte Michael Hellmuth nur im ersten Satz eine Chance. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Marcel Beule war für Tanju Indelen am Ende wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 6:3. Mit 3:1 hatte Robert Fallica im Einzel gegen Fabian Chudziak die Nase vorn und bestätigte somit seine Favoritenrolle vor der Partie. Einen umkämpften Erfolg feierte Michael Kobler beim 3:2 gegen Stefan Hirschbichler, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Ausschließlich einen Satzerfolg verbuchte indes danach Herbert Feist bei seiner Pleite gegen Christoph Müller. Der neue Zwischenstand war 8:4. Peter Kalmbach versäumte es anschließend mit einem 8:11, 11:7, 5:11, 8:11 gegen Maximilian Reich, einen Punkt für sein Team zu holen. Ausreichend spielerische Mittel hatte Michael Hellmuth wiederum letztlich an der Hand, um sich gegen Marcel Beule durchzusetzen, somit stand es am Ende 3:0. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 9:5 beendet.

Nach diesem Ergebnis weist der TSV Poing nun ein Punktekonto von 10:6 Punkten auf, während der SV Funkstreife München vor dem nächsten Spiel, das am 28.11.2022 gegen den TSV Feldkirchen ansteht, 6:8 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TSV Poing bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 26.11.2022 gegen den ESV München-Freimann.

Statistik:

TSV Poing

Doppel: Fallica / Hellmuth 1:0, Kobler / Kalmbach 1:0, Feist / Indelen 0:1

Einzel: R. Fallica 2:0, M. Kobler 2:0, H. Feist 1:1, P. Kalmbach 1:1, M. Hellmuth 1:1, T. Indelen 0:1

SV Funkstreife München

Doppel: Reich / Beule 0:1, Hirschbichler / Müller 0:1, Chudziak / Anton 1:0

Einzel: F. Chudziak 0:2, S. Hirschbichler 0:2, C. Müller 1:1, M. Reich 1:1, M. Beule 1:1, T. Anton 1:0